



WALDORFKINDERGARTEN HERSBRUCK-ELLENBACH

Aufnahmefragebogen

Liebe Eltern,

um Ihr Kind schon ein wenig kennenlernen zu können, möchten wir Sie bitten uns die untenstehenden Fragen zu beantworten und uns den Bogen wieder zuzusenden. So können wir mit der richtigen Haltung in unser erstes gemeinsames Gespräch gehen.

Familie: _____

Name des Kindes: _____

Geboren am: _____

Schlafgewohnheiten des Kindes:

Hat ein eigenes Zimmer: _____

Schläft im eigenen Bett: _____

Die ganze Nacht: _____

Schläft es durch: _____

Wenn nein, kommt es zu den Eltern/Geschw1stern ins Bett: _____

Wann geht Ihr Kind abends ins Bett: _____

Gibt es ein Ritual, wann ja, welches: _____

Wer bringt Ihr Kind ins Bett: _____

Macht Ihr Kind noch einen Mittagsschlaf, wenn ja, wie lange: _____

Braucht Ihr Kind ein Kuscheltier, Schnuller, Milchflasche oder Ähnliches vor oder beim Schlafen:

Essgewohnheiten:

Hat Ihr Kind eine Lebensmittelunverträglichkeit, wenn ja, welche:

Wenn ja, wie äußert sich diese:

Hat Ihr Kind eine Allergie: _____

Hat Ihr Kind Vorlieben bzw. Abneigungen zu bestimmten Lebensmitteln:

Haben Sie feste Familienessenzeiten, welche:

Bleibt Ihr Kind während des Essens sitzen:

Gibt es Tischregeln bei Ihnen, wenn ja, welche:

Bezugspersonen:

Hat Ihr Kind schon Geschwisterchen: _____

Wo steht Ihr Kind in der Geschwisterreihe: _____

Wie gehen die Geschwister miteinander um:

Hat Ihr Kind schon einen Freund/eine Freundin: _____

wenn ja, wo und wie hat sich diese Freundschaft angebahnt:

War Ihr Kind in einer Krippe, Spielgruppe oder Ähnlichen: _____

Nimmt Ihr Kind am Spielplatz Kontakt zu anderen Kindern auf: _____

Wie macht es das: _____

Bleibt Ihr Kind auch schon mal allein woanders (z.B. bei den Großeltern, Freunden, Babysitter):

Wenn ja, wie lange, (vielleicht einschl. Übernachtung?): _____

Lässt Ihr Kind sich auch von einer anderen vertrauten Person trösten:

Spielverhalten:

Mit was spielt bzw. beschäftigt sich Ihr Kind gerne:

Kann sich Ihr Kind selbst beschäftigen, wenn ja, wie lange: _____

Oder braucht es einen Erwachsenen um sich zu beschäftigen bzw. ins Spiel zu kommen: _____

Wenn ja, wie holt es sich seinen Spielpartner:

Wie ist der familiäre Tagesablauf:

Gesundheitszustand:

Gibt es Auffälligkeiten: _____

Ist Ihr Kind geimpft: _____

wenn ja, welche Impfungen hat es: _____

Erziehungspartnerschaft:

Hat Ihr Kind zu beiden Elternteilen gleich viel Kontakt: _____

Wenn nein, zu welchem Elternteil gibt es eine engere Bindung: _____

Finden Sie in den Erziehungsfragen, wenn Sie unterschiedlicher Auffassung sind, einen Konsens:

Akzeptiert Ihr Kind (in der Regel) von jedem Elternteil die Aussage:

Wie sind Sie auf unseren Kindergarten gekommen:

Was ist Ihnen an der Waldorfpädagogik wichtig, bzw. wieso haben Sie sich für die Bewerbung in einem Waldorfkindergarten entschieden:

Was denken Sie über Rhythmus und Wiederholung im Tages-, Wochen- und Jahresablauf:

Was ist Ihnen wichtig im Umgang mit Ihrem Kind:

Wie wünschen Sie sich die Zusammenarbeit mit dem Kindergarten:

Vielen herzlichen Dank für Ihre Mühe und wir freuen uns auf unser gemeinsames
Aufnahmegespräch!

Das Kindergartenkollegium